

# Positionierung des Bundesdenkmalamtes

Repräsentative Befragung unter der  
österreichischen Bevölkerung im November  
2019

market<sup>®</sup>  
INSTITUT

Eine Analyse des market Marktforschungsinstituts für  
das Bundesdenkmalamt (BDA)

Let's raise your market!



# Inhaltlicher Überblick

1. Aufgabenstellung & methodischer Aufbau	Seite 4 – 5
2. Bekanntheit des Bundesdenkmalamtes	Seite 7 – 12
3. Assoziationen und Eigenschaftsbeurteilung	Seite 14 – 20
4. Erwartungen und Wünsche	Seite 22 – 27
5. Tag des Denkmals	Seite 29 – 30
6. Management Summary	Seite 32 – 33



KAPITEL 1

# Aufgabenstellung & methodischer Aufbau





## Aufgabenstellung

Ziel der Untersuchung war die Bekanntheit und das Image des Bundesdenkmalamt in der österreichischen Bevölkerung darzustellen. Schwerpunkt war unter anderem die Bewertung der Arbeit des Denkmalschutzes, sowie aber auch die gesellschaftliche Relevanz des Denkmalschutzes in Österreich.



## Zielgruppe

Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren



## Repräsentativität

Die befragten Personen entsprechen in ihrer Zusammensetzung, in quotierten und nicht quotierten Merkmalen, der österreichischen Bevölkerung ab 16 Jahre. Diese Übereinstimmung im Rahmen der statistischen Genauigkeitsgrenzen ist eine notwendige Voraussetzung dafür, dass die Ergebnisse verallgemeinert werden dürfen.



## Befragungszeitraum

23. Oktober 2019 bis 23. Dezember 2019



## Befragungsart

Online Interviews

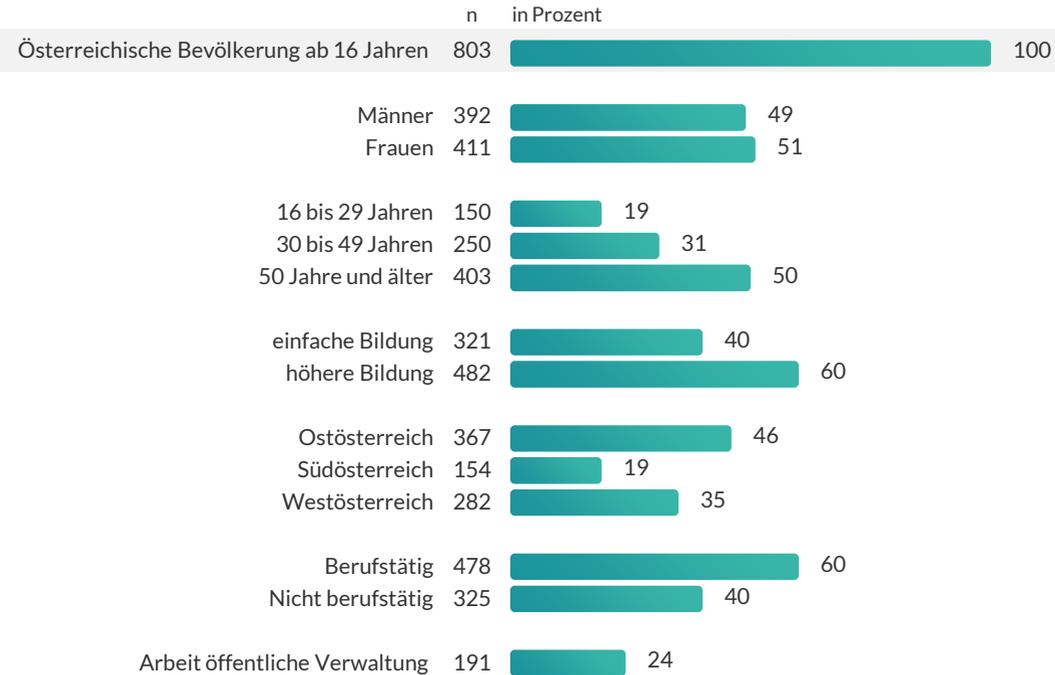


## Auswertungsbasis

Österreichische Bevölkerung: n=800  
maximale statistische Schwankungsbreite , +/- 3,54 Prozent

# Struktur der Befragten

## Zusammensetzung der Stichprobe nach soziodemographischen Merkmalen



Kapitel 2

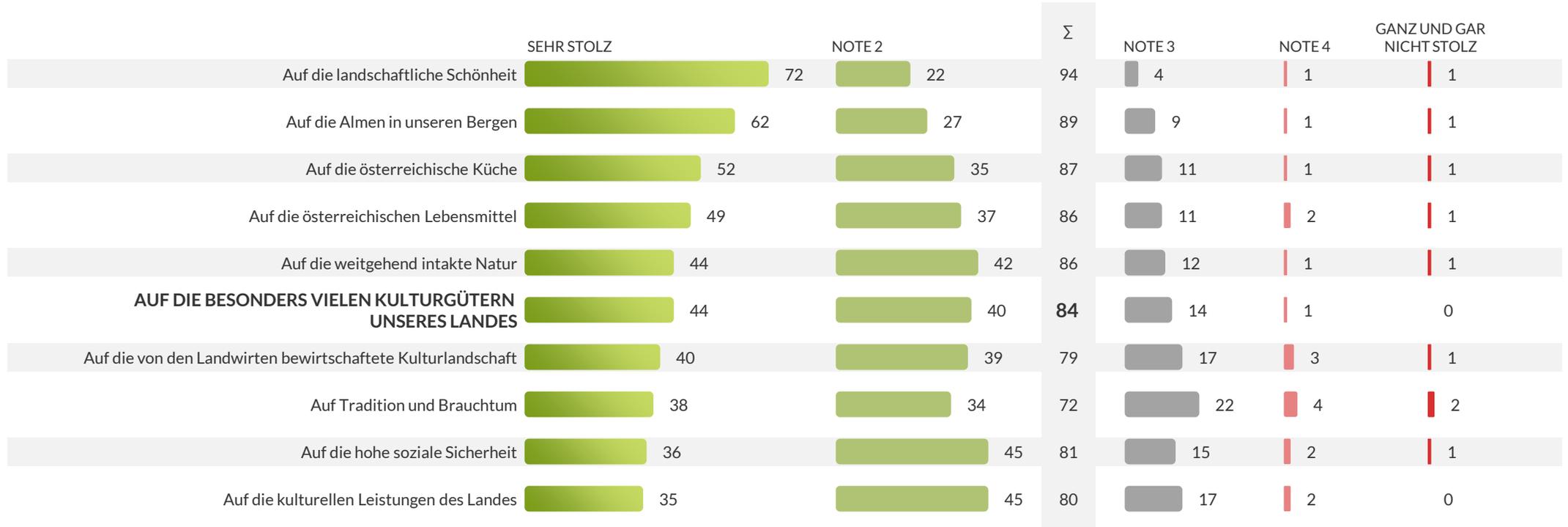
# Bekanntheit des Bundesdenkmalamtes



# Nationalstolz I

## Hinter der Natur folgen die Kulturgüter im Ranking

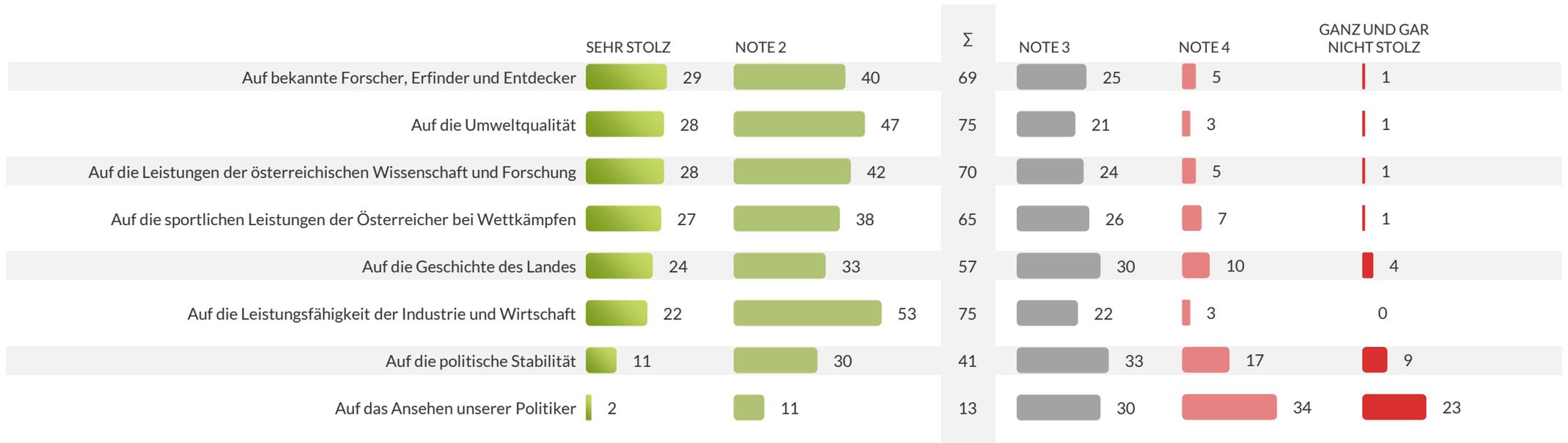
**i** Die landschaftliche Schönheit und die Kulturlandschaft ist die zentralste Österreich-Identifikation. Der Stolz auf Kulturgüter liegt im mittleren Feld.



**Frage:** Wenn Sie an unser Land Österreich denken, worauf können wir ÖsterreicherInnen besonders stolz sein? Bitte vergeben Sie eine Schulnote von 1 bis 5, wobei 1 heißt sehr stolz und fünf bedeutet ganz und gar nicht stolz.

# Nationalstolz II

**i** Das Ansehen der Politik bildet das Schlusslicht im Ranking.

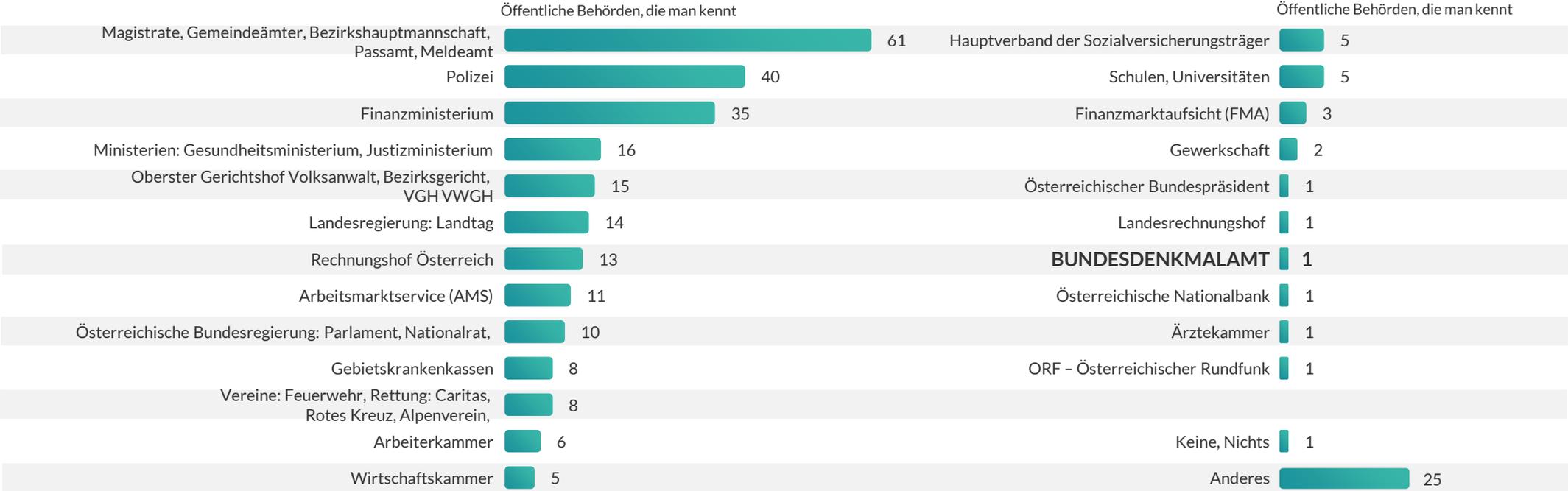


**Frage:** Wenn Sie an unser Land Österreich denken, worauf können wir ÖsterreicherInnen besonders stolz sein? Bitte vergeben Sie eine Schulnote von 1 bis 5, wobei 1 heißt sehr stolz und fünf bedeutet ganz und gar nicht stolz.

# Bekanntheit von Behörden, Ämter und öffentlichen Stellen I

## Spontan

**i** An das Bundesdenkmalamt denkt man spontan eher weniger.

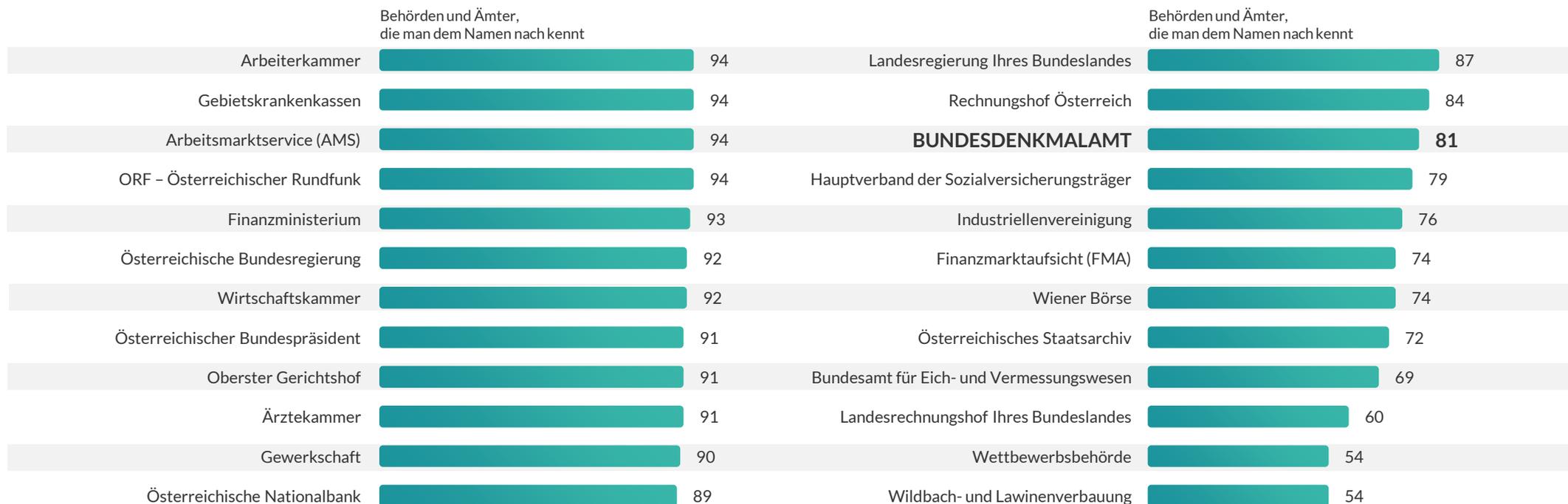


Frage: Wenn Sie nun an öffentliche Behörden, Ämter, Kontrollorgane und Institutionen in Österreich denken: Welche kommen Ihnen da in den Sinn, was alles kennen Sie?

# Bekanntheit von Behörden, Ämter und öffentlichen Stellen II

## Gestützt

**i** Gestützt fällt das Bundesdenkmalamt im guten Mittelfeld vieler Ämter ein.



**Frage:** Nachfolgend finden Sie nun einige Namen von öffentlichen Behörden, Ämtern, Kontrollorganen und Institutionen angeführt. Welche davon kennen Sie zumindest dem Namen nach?

# Vertrauen in Institutionen I

**i** Hinsichtlich Vertrauen liegt das Bundesdenkmalamt im guten oberen Mittelfeld. Sehr hohes Vertrauen genießt der österreichische Bundespräsident.

	GROßES VERTRAUEN	EHER SCHON	Σ	EHER WENIGER	GAR KEIN VERTRAUEN	Keine Angabe
Wildbach- und Lawinerverbauung	37	51	88	6	1	6
Oberster Gerichtshof	40	44	84	9	3	5
Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen	35	47	82	4	1	12
Rechnungshof Österreich	34	46	80	11	3	6
Österreichisches Staatsarchiv	36	43	79	7	1	13
Österreichischer Bundespräsident	45	31	76	13	8	4
Arbeiterkammer	30	46	76	15	5	4
Landesrechnungshof Ihres Bundeslandes	24	51	75	14	3	8
Österreichische Nationalbank	22	50	72	17	4	7
<b>BUNDESDENKMALAMT</b>	17	52	<b>69</b>	18	3	10
Gebietskrankenkassen	15	52	67	25	5	3
Finanzministerium	14	51	65	23	7	6

**Frage:** Geben Sie bitte zu jeder der Ihnen bekannten Behörde bzw. Institution an, ob Sie zu dieser im Großen und Ganzen (1) großes Vertrauen haben, (2) eher schon Vertrauen haben, (3) eher weniger Vertrauen haben oder (4) gar kein Vertrauen haben.

# Vertrauen in Institutionen II

**i** Weniger Vertrauen genießt die österreichische Bundesregierung.

	GROßES VERTRAUEN	EHER SCHON	Σ	EHER WENIGER	GAR KEIN VERTRAUEN	Keine Angabe
Finanzmarktaufsicht (FMA)	18	47	65	21	5	8
Landesregierung Ihres Bundeslandes	17	47	64	25	7	4
Ärztammer	14	50	64	24	5	7
Hauptverband der Sozialversicherungsträger	13	51	64	26	4	6
Wettbewerbsbehörde	13	48	61	24	5	10
Gewerkschaft	19	40	59	27	11	4
Wirtschaftskammer	11	47	58	28	6	8
Arbeitsmarktservice (AMS)	11	46	57	29	10	4
Wiener Börse	12	42	54	26	8	13
ORF – Österreichischer Rundfunk	10	40	50	29	17	4
Industriellenvereinigung	7	36	43	33	11	12
Österreichische Bundesregierung	6	31	37	42	15	6

**Frage:** Geben Sie bitte zu jeder der Ihnen bekannten Behörde bzw. Institution an, ob Sie zu dieser im Großen und Ganzen (1) großes Vertrauen haben, (2) eher schon Vertrauen haben, (3) eher weniger Vertrauen haben oder (4) gar kein Vertrauen haben.

Kapitel 3

# Assoziationen und Eigenschaftsbeurteilung

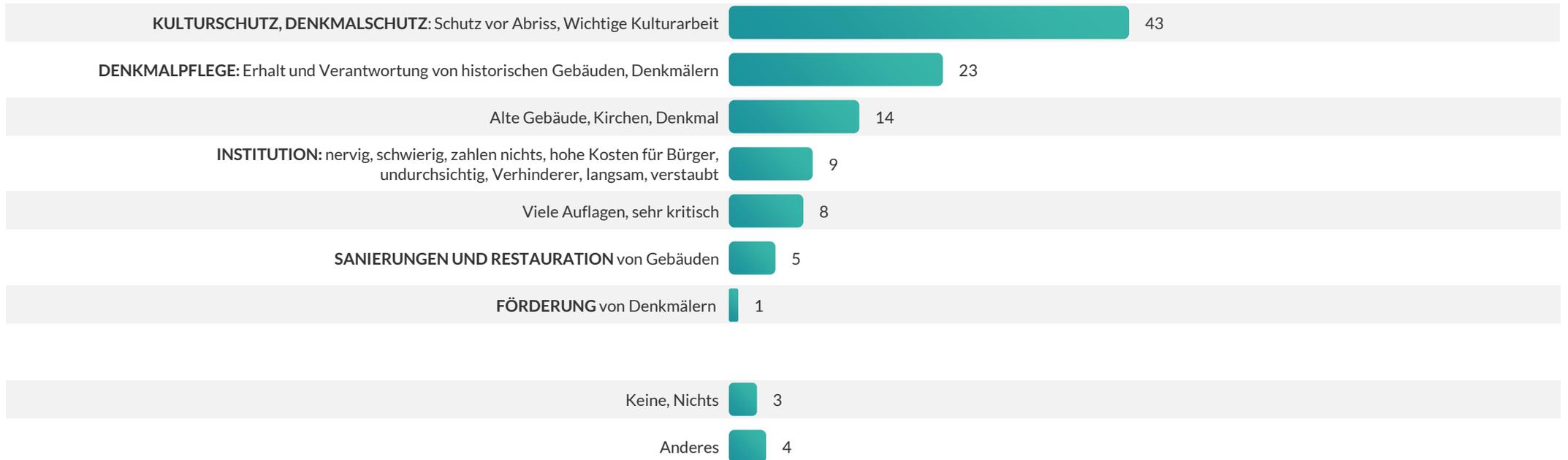


# Assoziationen zum Bundesdenkmalamt

## Spontan

**i** Man denkt in erster Linie spontan an Kultur- bzw. Denkmalschutz und an Denkmalpflege.

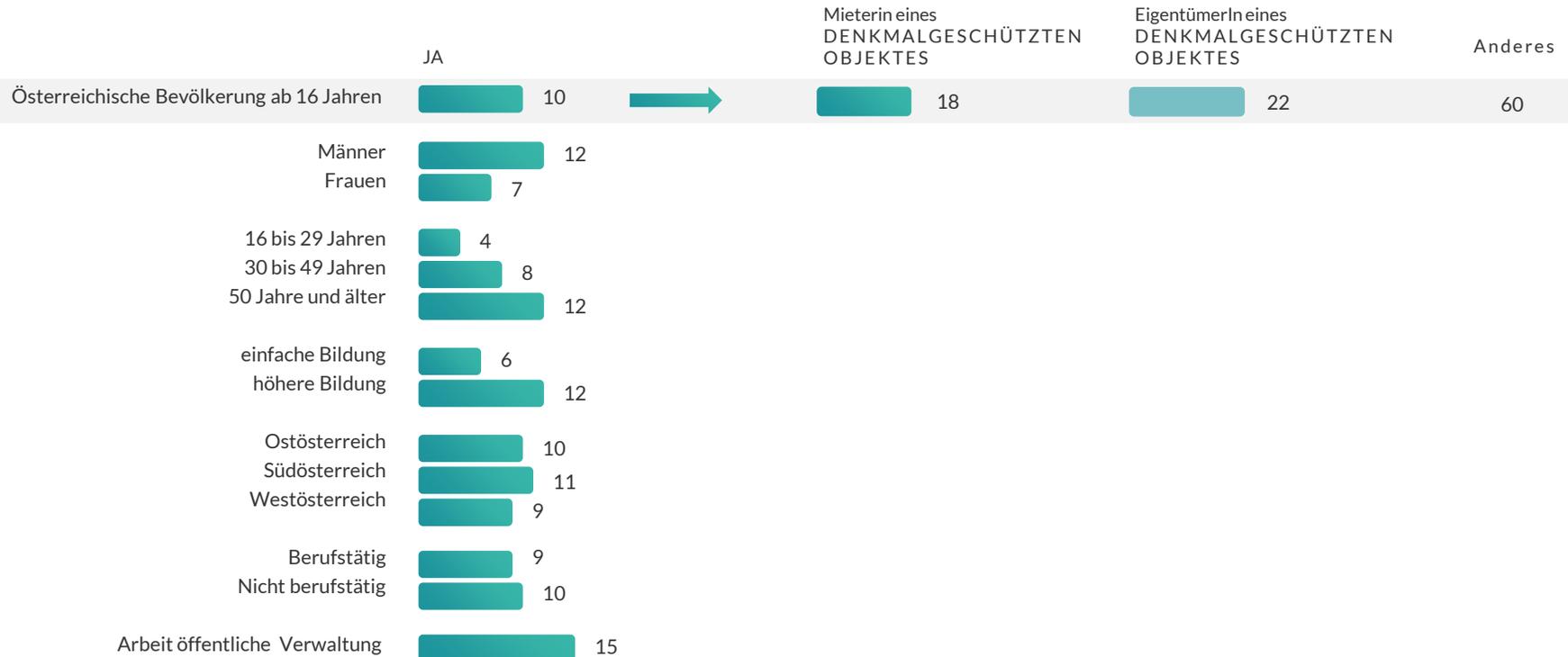
Gedanken in Verbindung mit dem Bundesdenkmalamt



**Frage:** Bleiben wir nun in weiterer Folge beim **Bundesdenkmalamt**. Wenn Sie spontan den Begriff „Bundesdenkmalamt“ hören, was alles kommt Ihnen da in den Sinn, woran denken Sie spontan beim Bundesdenkmalamt?

# Kontakt zum Bundesdenkmalamt

**i** 10 Prozent der österreichischen Bevölkerung hatte bereits Kontakt mit dem Bundesdenkmalamt.

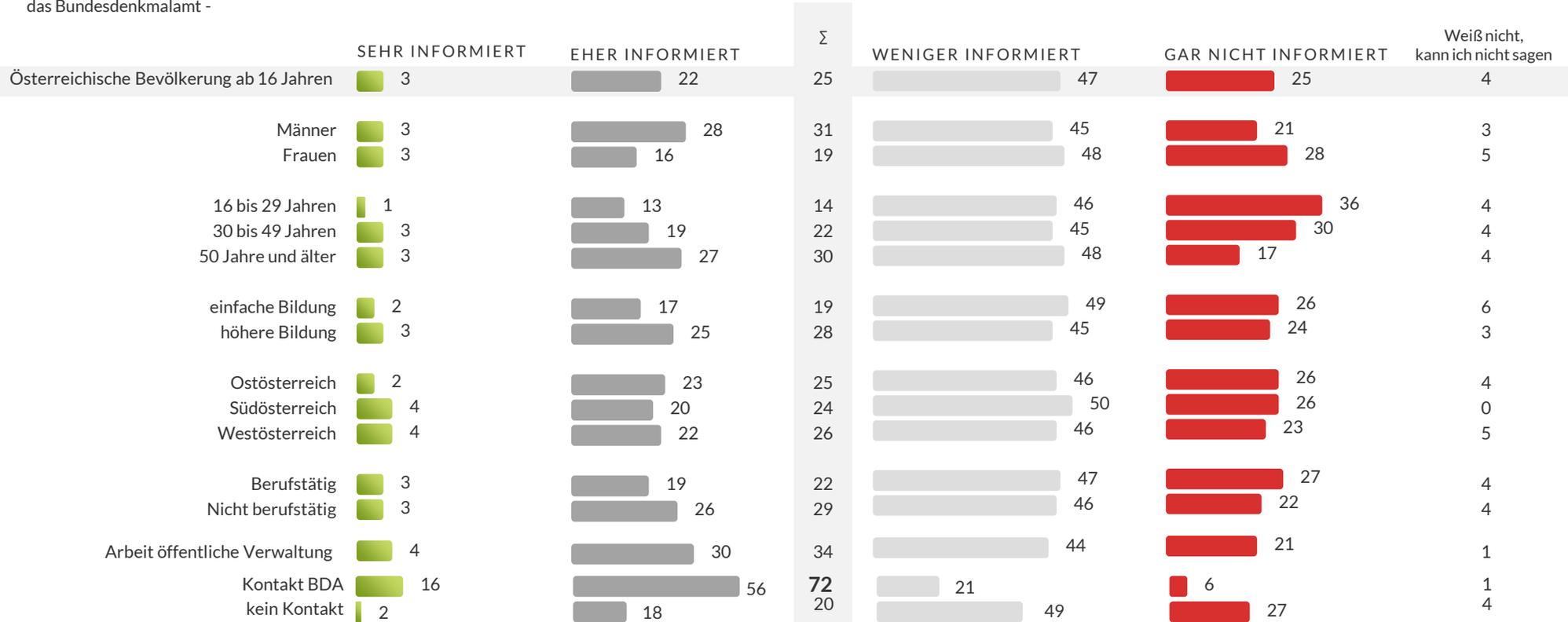


Frage: Hatten Sie selber schon einmal Kontakt zum Bundesdenkmalamt?

# Informationstand über das Bundesdenkmalamt

**i** Erhöhter Informationsbedarf in der österreichischen Bevölkerung über das Bundesdenkmalamt. Knapp dreiviertel der Personen, die bereits Kontakt zum BDA hatten, fühlen sich gut informiert.

Würden Sie sagen, Sie fühlen sich über das Bundesdenkmalamt -



Frage: Beim Bundesdenkmalamt handelt es sich um jene **Institution**, die für die Erhaltung von Kulturdenkmälern zuständig ist. Wie sehr fühlen Sie sich grundsätzlich über das Bundesdenkmalamt, also seine Aufgaben, Ziele, Vorgehensweisen usw. informiert?

# Pro und Contra

## Spontan

**i** Die Hälfte der Bevölkerung gefällt die Arbeit des Bundesdenkmalamtes. 40 Prozent bemängeln übertriebene Bürokratie.



**Frage:** Das Bundesdenkmalamt ist die in Österreich zuständige Behörde für Denkmalschutz und Denkmalpflege. Die Aufgaben der Behörde umfassen unter anderem die Erhaltung, Restaurierung und Katalogisierung von Bau- und Kunstdenkmalen, Ausgrabungsstätten und historischen Gärten, aber auch die Überwachung der Ausfuhrbestimmungen nach dem Denkmalschutzgesetz. Wenn Sie diese Selbstbeschreibung des Bundesdenkmalamtes lesen: Was alles gefällt Ihnen daran besonders gut, was spricht Sie grundsätzlich beim Bundesdenkmalamt an?

# Allgemeine Aussagen zum Bundesdenkmalamt

**i** „Das Bundesdenkmalamt ist für die Erhaltung von Kulturdenkmälern zuständig“ dies trifft für 86 voll und ganz zu. Knapp die Hälfte gibt aber an, das BDA eigentlich nur dem Namen nach zu kennen. Informationen über Projekte des BDA's wären für ein Drittel der Bevölkerung sehr wünschenswert.

	TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	Note 2	Σ	Note 3	TRIFFT ÜBERHAUPT NICHT ZU	Keine Angabe
Das Bundesdenkmalamt ist für die <b>Erhaltung von Kulturdenkmälern</b> in Österreich zuständig	64	22	86	7	2	5
Das Bundesdenkmalamt ist für die Erarbeitung wissenschaftlicher Grundlagen für den Denkmalschutz zuständig	19	40	59	18	3	19
Ich kenne das Bundesdenkmalamt eigentlich nur dem Namen nach, weiß aber nicht genau was es macht	16	32	48	28	20	4
Ich habe mir schon öfter mehr Information über bestimmte Projekte des Bundesdenkmalamts gewünscht	11	22	33	29	29	9
Ich verfolge immer wieder interessiert Medienberichte über einzelne Aktivitäten des Bundesdenkmalamts	7	17	24	32	38	7
Die Linie und Ausrichtung des Bundesdenkmalamt sind mir bekannt	5	22	27	35	31	7
Das Bundesdenkmalamt steht einer bestimmten Partei nahe	3	8	11	22	32	35

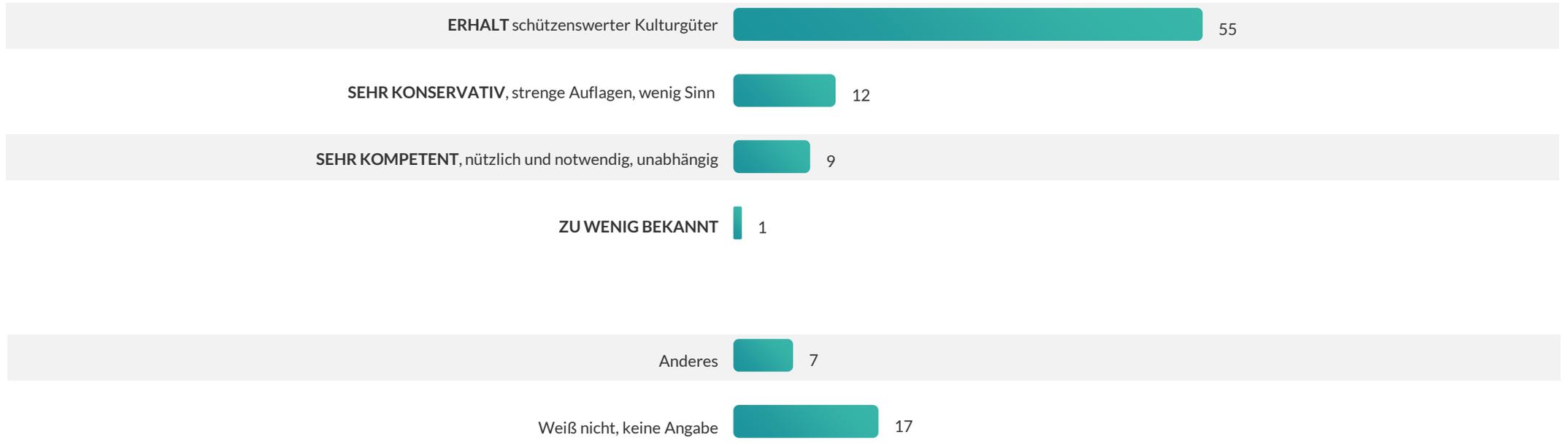
**Frage:** Nachfolgend finden Sie einige **allgemeine Aussagen über das Bundesdenkmalamt** angeführt. Bitte geben Sie an, wie sehr diese Aussagen jeweils auf Sie persönlich zutreffen. 1 = trifft voll und ganz zu, 4 = trifft überhaupt nicht zu, dazwischen können Sie abstufen

# Ausrichtung des Bundesdenkmalamtes

## Spontan

**i** "Erhalt schützenswerter Kulturgüter" nennen mehr als die Hälfte der befragten Personen die Ausrichtung des Bundesdenkmalamtes.

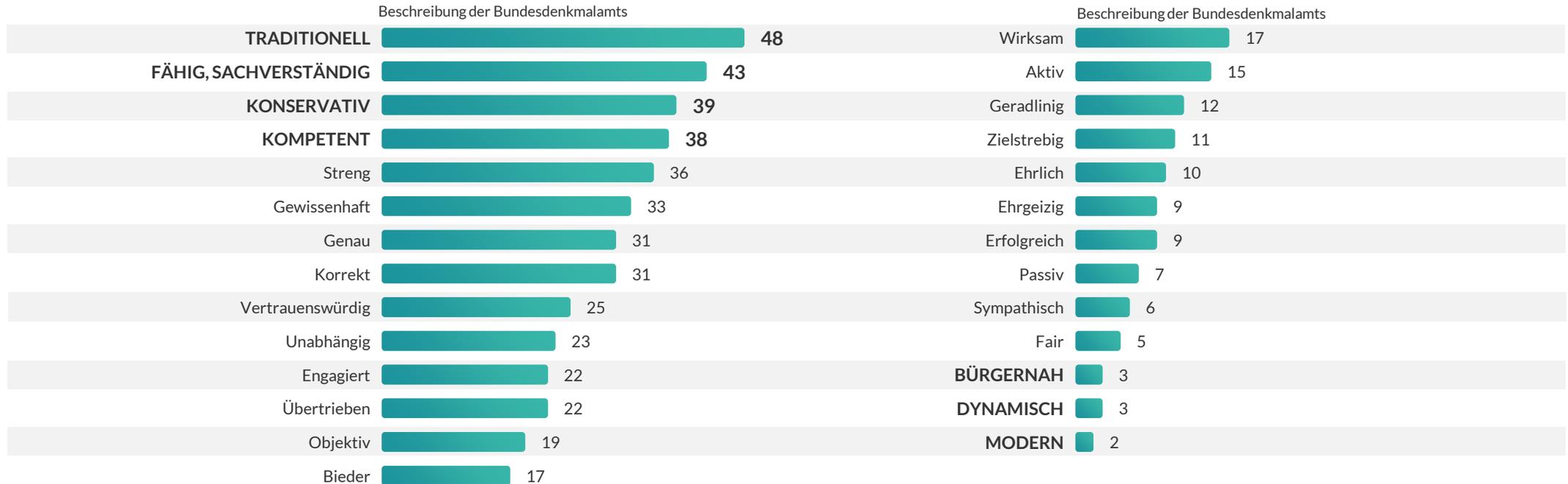
Die Linie und Ausrichtung des Bundesdenkmalamtes



Frage: Wie würden Sie mit wenigen Worten die **Linie**, also die **Ausrichtung** des Bundesdenkmalamtes beschreiben?

# Eigenschaftsbeurteilung

**i** Das Bundesdenkmalamt wird als traditionelle, sachverständige, konservative und kompetente Institution gesehen. Modern, dynamisch und bürgernah sieht man es weniger.



**Frage:** Hier sehen Sie einige **Eigenschaften** angeführt, die auf das Bundesdenkmalamt zutreffen könnten. Mit welchen der folgenden Eigenschaften würden Sie das Bundesdenkmalamt aus Ihrer Sicht am ehesten beschreiben, welche davon treffen für Sie besonders zu? Wenn Sie etwas nicht genau sagen können, gehen Sie bitte nach Ihrem Bauchgefühl.

Kapitel 4

# Erwartungen und Wünsche



# Erwartungen an das Bundesdenkmalamt

**i** In erster Linie erwartet man sich Denkmalschutz, aber auch eine transparente Auswahl an Denkmäler von einer unabhängigen Institution.

	Erwarte ich AUF JEDEN FALL	Note 2	Σ	Note 3	Erwarte ich GAR NICHT	Keine Angabe
Dass das Bundesdenkmalamt vor allem dort genau hinschaut, wo wichtiges Kulturgut in Gefahr ist	70	19	89	5	1	6
Dass das Bundesdenkmalamt unabhängig bleibt und auch den öffentlichen Bereich ohne Einfluss von außen kontrolliert	67	18	85	7	1	7
Dass die Auswahl der Denkmäler transparent und nachvollziehbar sind	61	25	86	7	1	6
Dass das Bundesdenkmalamt bei Prüfungen in den Bundesländern eng mit den einzelnen Denkmalschutzabteilungen der Bundesländer zusammenarbeitet	57	29	86	6	2	6
Dass Ergebnisse veröffentlicht werden	54	28	82	10	2	6
Dass das Bundesdenkmalamt zu einem späteren Zeitpunkt auch die Umsetzung seiner Ziele immer wieder überprüft	50	33	83	8	2	7
Dass bei seinen Aktivitäten der Nutzen für die BürgerInnen und dem Land Österreich im Vordergrund steht	43	30	73	16	4	6
Dass das Bundesdenkmalamt mitbestimmen kann, welches die wichtigsten und notwendigsten Maßnahmen der Denkmalpflege in unserem Land sind	40	38	78	11	3	7

**Frage:** Was alles erwarten Sie sich vom Bundesdenkmalamt, d.h. wie sehr würden Sie sich die folgenden Aspekte vom Bundesdenkmalamt wünschen? 1 = erwarte ich auf jeden Fall, 4 = erwarte ich gar nicht, dazwischen können Sie abstufen

# Nutzen für die Bevölkerung

**i** Die Hälfte der Bevölkerung ist sich einig, dass man einen größeren Nutzen aus den Tätigkeiten des BDA's hat. Vor allem Personen, die bereits Kontakt mit dem BDA hatten, sehen einen sehr großen Nutzen.

	SEHR GROßEN NUTZEN	EHER GROßEN NUTZEN	$\Sigma$	EHER GERINGEN NUTZEN	SEHR GERINGEN NUTZEN	Weiß nicht, kann ich nicht sagen
Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren	10	44	54	29	5	12
Männer	9	46	55	30	6	9
Frauen	11	41	52	28	4	15
16 bis 29 Jahren	11	40	51	27	6	15
30 bis 49 Jahren	8	43	51	34	5	10
50 Jahre und älter	11	46	57	27	5	12
einfache Bildung	7	40	47	31	6	16
höhere Bildung	12	46	58	28	5	10
Ostösterreich	11	44	55	29	6	10
Südösterreich	11	45	56	26	5	13
Westösterreich	9	42	51	30	5	14
Berufstätig	9	43	52	31	5	12
Nicht berufstätig	11	45	56	26	6	13
Arbeit öffentliche Verwaltung	10	46	56	32	3	8
Kontakt BDA	26	42	<b>68</b>	23	5	4
kein Kontakt	8	44	52	30	5	13

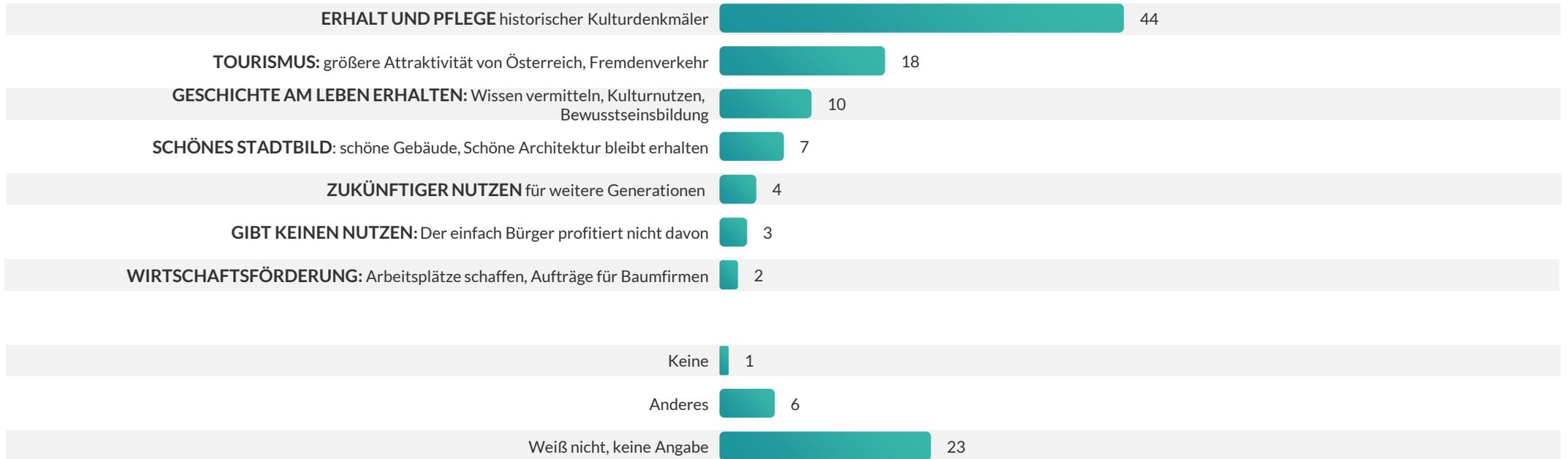
Frage: Wie groß ist aus Ihrer Sicht der Nutzen, den jeder einzelne Bürger und jede einzelne Bürgerin durch die Tätigkeit des Bundesdenkmalamtes hat? Würden Sie sagen, Sie sehen im Bundesdenkmalamt für die Bevölkerung einen

# Nutzen für BürgerInnen

## Spontan

**i** Spontan sieht man an erster Stelle den Erhalt von Denkmälern, dann den Tourismus und die kulturelle Bewusstseinsbildung.

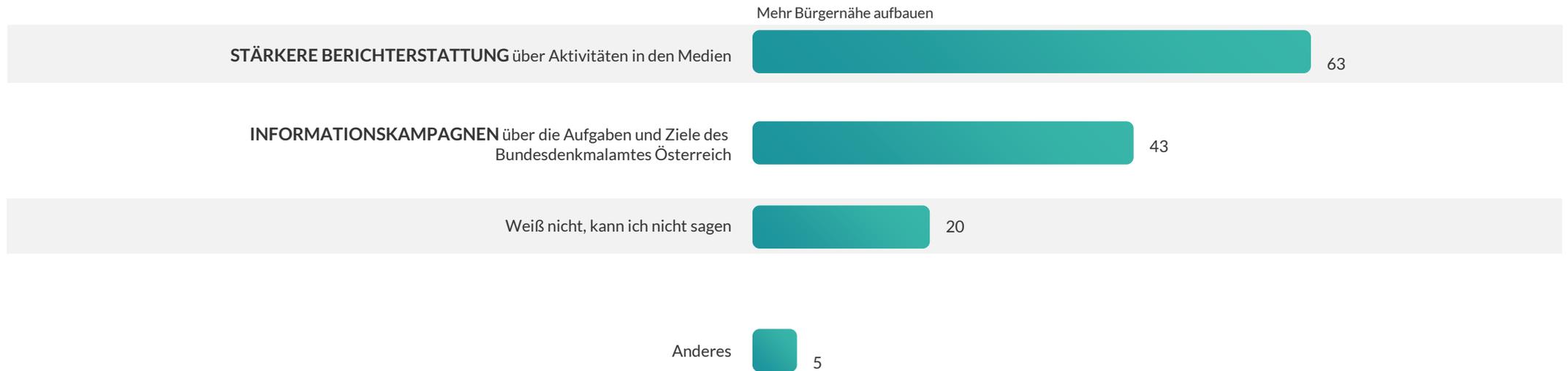
Nutzen der BürgerInnen



Frage: Wie könnte konkret ein Nutzen des Bundesdenkmalamtes aussehen, wodurch profitieren die BürgerInnen Ihrer Meinung nach aus den Tätigkeiten des Bundesdenkmalamtes?

# Wünschenswertes für die Zukunft

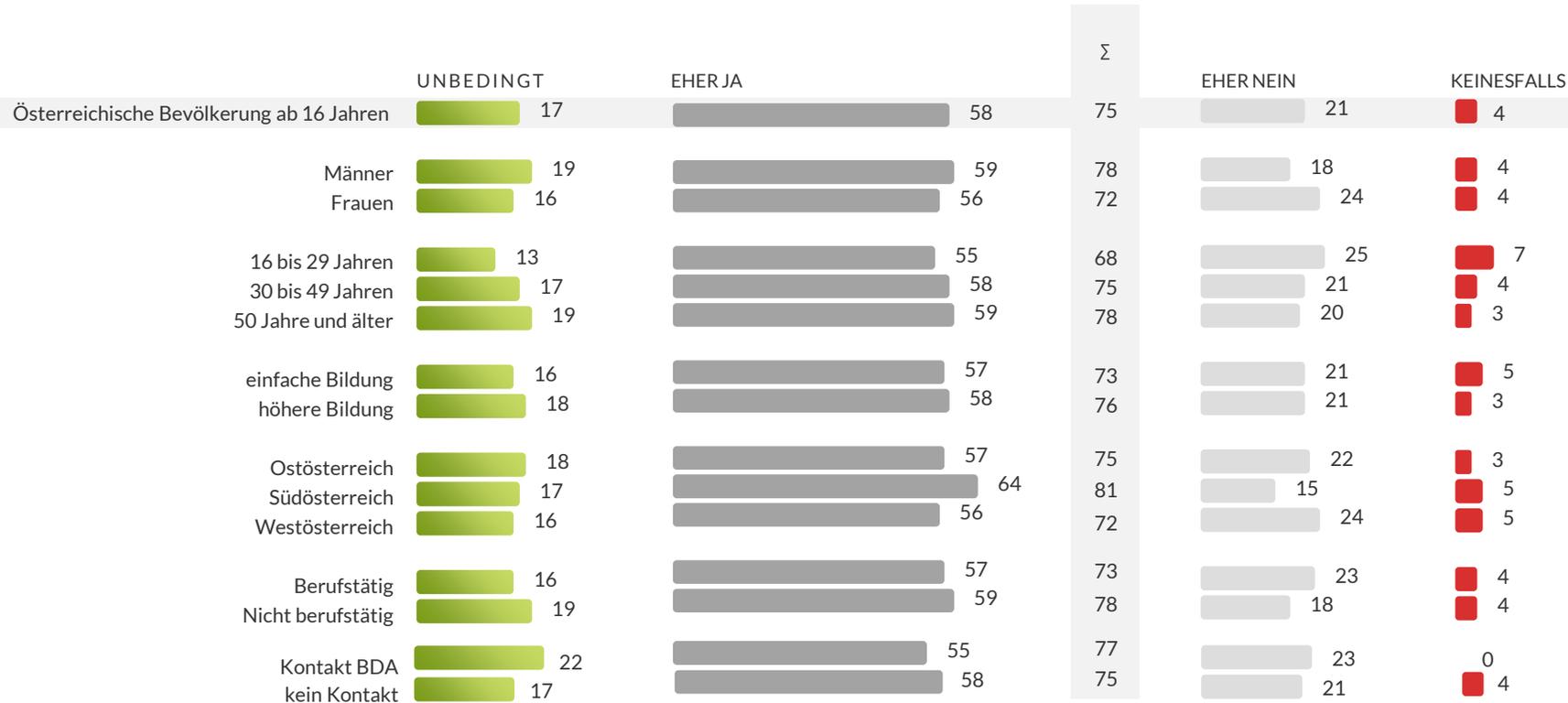
**i** Fast zwei Drittel würden eine stärkere Berichterstattung in den Medien begrüßen.



Frage: Und wie könnte aus Ihrer Sicht das Bundesdenkmalamt in Zukunft **noch mehr Bürgernutzen**, mehr Bürgernähe vermitteln? Was wäre dabei aus Ihrer Sicht alles sinnvoll?

# Auszeichnung an denkmalgeschützten Objekten

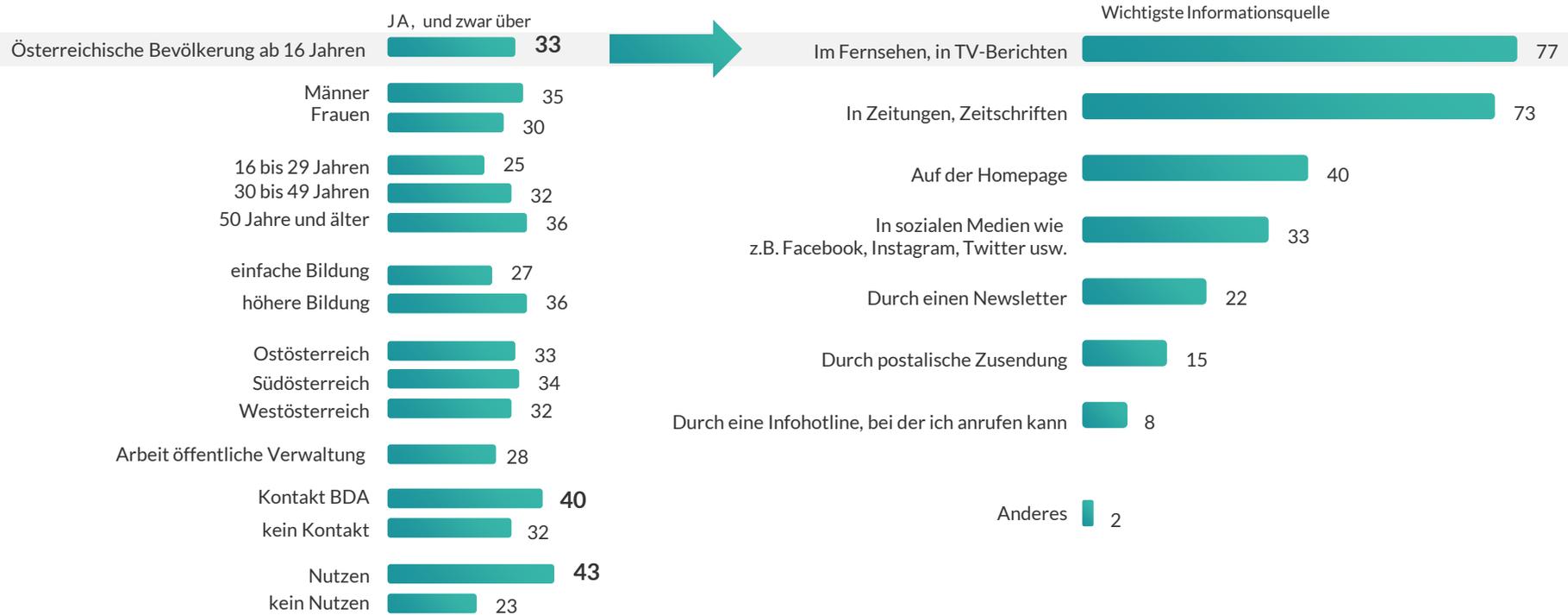
**i** Dreiviertel der ÖsterreicherInnen sind sich einig, dass eine Auszeichnung und Sichtbarmachung an Objekten angebracht werden sollte.



**Frage:** Sollte das Bundesdenkmalamt künftig denkmalgeschützte Objekte mit einer Auszeichnung prämiieren, die auch klar sichtbar an den Gebäuden angebracht ist? Wie stehen Sie ganz grundsätzlich dieser Auszeichnung entgegen?

# Informationen über die Tätigkeiten

**i** Ein Drittel der Befragten hätte in Zukunft gern mehr Informationen zu den Tätigkeiten. Jene, die in Kontakt mit dem BDA stehen, wünschen sich sogar mehr Informationen. Fernsehen und Zeitschriften wären die gewünschten Informationskanäle.



Frage: Abschließende Frage: Würden Sie sich in Zukunft grundsätzlich mehr Information über das Bundesdenkmalamt und seinen Tätigkeiten wünschen? Wenn ja, in welchen Bereichen wäre dies für Sie interessant?

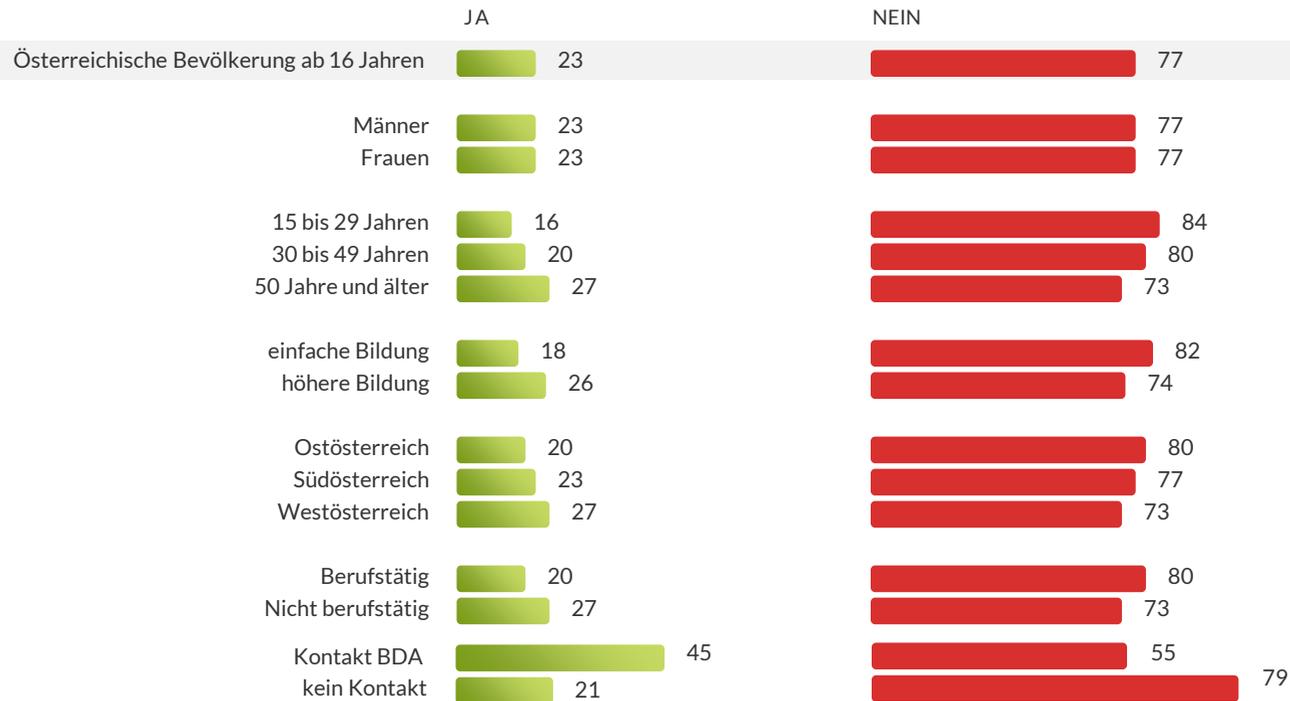
Kapitel 5

# Tag des Denkmals



# „Tag des Denkmals“

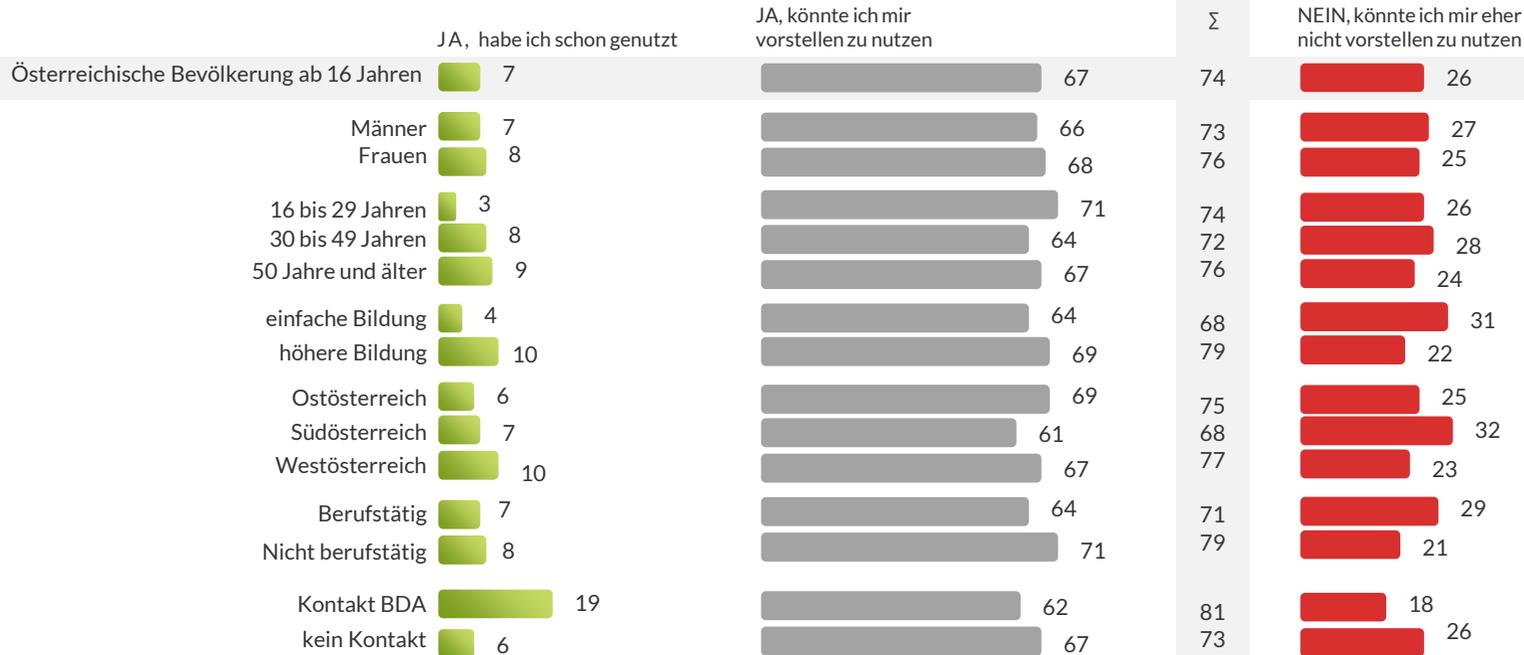
**i** Knapp ein Viertel aller Befragten hat vom „Tag des Denkmals“ bereits gehört.



Frage: Abschließend: Haben Sie schon einmal vom „Tag des Denkmals“ gehört?

# Nutzung des „Tag des Denkmals“

**i** Die konkrete Nutzung ist eher niedrig. Das grundsätzliche Interesse daran ist aber ziemlich hoch.



**Frage:** Beim „Tag des Denkmals“ gibt es die Möglichkeit zahlreiche denkmalgeschützte Objekte bei freiem Eintritt zu besuchen. Haben Sie dieses Angebot schon einmal genutzt bzw. könnten Sie sich vorstellen dies zu nutzen oder ist das eher nicht der Fall?

Kapitel 6

# Management Summary

# Management Summary

- **Hinter der landschaftlichen Schönheit sind es vor allem die Kulturgüter** auf das die Österreicher und ÖsterreicherInnen besonders stolz sind. D.h. Kultur wird im Ranking deutlich vor den sportlichen Leistungen, der Forschung, Industrie oder Wirtschaft gesehen.
  - **Spontan** gibt es **kaum eine Verankerung** des Bundesdenkmalamtes in der Bevölkerung, aber das **Vertrauen in die Institution ist hoch**.
  - Mit dem **Bundesdenkmalamt assoziiert** man in erster Linie: **Kultur – und Denkmalschutz**. Es herrscht jedoch **hoher Informationsbedarf** – nur ein Viertel aller Befragten fühlt sich über das Bundesdenkmalamt und seinen Aufgaben informiert.
- 
- Fast zwei Drittel würden eine **stärkere Berichterstattung** des Bundesdenkmalamtes in den Medien begrüßen.
  - Als **Nutzen** für die BürgerInnen sieht man an in erster Linie den **Erhalt von Denkmälern** und **dadurch auch einen Benefit im Tourismus**.
  - Eine **ausgezeichnete Idee** ist die **Prämierung und Sichtbarmachung** von denkmalgeschützten Objekten, drei Viertel der ÖsterreicherInnen sind sich da einig.
  - Der **Tag des Denkmals** ist **wenig bekannt** in der Bevölkerung. Das grundsätzliche **Interesse** daran ist aber **sehr hoch**. Sogar zwei Drittel könnten sich vorstellen den Tag des Denkmals in Zukunft zu nutzen.



# Ihr Ansprechpartner



Mag. Angela Trauner - Beutelmeyer, BSc

Tel. +43 732 2555 109  
Mail [a.trauner@market.at](mailto:a.trauner@market.at)



Market Marktforschungs GmbH & CoKG  
Klausenbachstraße 67, 4040 Linz

Let's raise your **market!**

